

Klima-Eil-Information zum Spätsommer 2020: Neuer Häufigkeitsrekord der Tage mit zirkulationsarmen, unbestimmten Wetterlagen – Windstromerzeugung bricht regelrecht ein

geschrieben von Chris Frey | 2. Oktober 2020

Stefan Kämpfe

Über die massiven, seit fast drei Jahren andauernden Zirkulationsstörungen wurde hier aus gegebenem Anlass schon oft berichtet. Nun hat es im August/September 2020 mit etwa 30 Tagen einen neuen Häufigkeitsrekord der so genannten XX-Lagen (solche mit diffuser, unbestimmter Anströmrichtung) gegeben. Das hat Konsequenzen, über die kurz berichtet werden soll.

Déjà vu: „Neue“ Energiepolitik der Regierungskoalition bedeutet, dass die australische Energiekrise unvermindert anhält

geschrieben von Andreas Demmig | 2. Oktober 2020

stopthesethings

Die von drakonischen Sperren gedrosselte australische Wirtschaft hängt am Subventionstropf zur Verlängerung ihres Untergangs. Die einzige Hoffnung, sie wiederzubeleben, ist die Wiederherstellung zuverlässiger und erschwinglicher Energie für alle und jeden.

Letzte Woche hat die Federal Liberal / National Coalition angekündigt, was angeblich ein Heilmittel sein soll, aber in Wirklichkeit ist es eher eine Palliativversorgung. [... Verminderung der Symptome, nicht Heilung] – „Erneuerbare“ Folgen.

„Keine medizinische Rechtfertigung für Notfall-Maßnahmen!“

geschrieben von Chris Frey | 2. Oktober 2020

Offener Brief von Ärzten und Gesundheits-Experten an alle belgischen Behörden und alle belgischen Medien

[Vorbemerkung des Übersetzers: Hier folgt die Übersetzung der Zusammenfassung des sehr umfangreichen Briefes. Letzterer ist unten verlinkt. – Ende Vorbemerkung]

Der Brief wurde bislang [bis 23. September] von 435 Ärzten, 1439 medizinischen Experten und 9901 Bürgern unterschrieben:

Ökologie und Ökonomie für religiöse Führer

geschrieben von Chris Frey | 2. Oktober 2020

Dr. John Baden

In weiten Teilen Amerikas ist Erntezeit, und die Gotteshäuser der Nation sind voll von Dankgebeten für die Gaben der Natur. Aufrufe zu Verpflichtungen, Gottes Schöpfung zu ehren, sind höchst sinnvoll. Wie können wir diese lohnende, aber schwierige Umweltmission am besten erfüllen?

Woher kommt der Strom? – massiver Preisgegensatz

geschrieben von AR Göhring | 2. Oktober 2020

von Rüdiger Stobbe

Der Höchstpreis für eine MWh Strom lag in der 38. Woche (Abbildung 1) bei 189,25 €, der niedrigste Preis bei -58,80 €. Dazwischen lagen 2 Tage.